

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.06.2007
Sitzungsbeginn:	19:10 Uhr
Sitzungsende:	19:42 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Lothar Kruschel

stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Kranhold

Gemeinderat

Herr Roy Breyer

ab 19:15 Uhr

Herr Siegfried Buchelt

Herr Olaf Grätz

Herr Karl-Heinz Schröter

Es fehlten:

Gemeinderat

Frau Silvia Müller

entschuldigt

Herr Torsten Ruppelt

entschuldigt

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte.

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10.05.2007

Im TOP 7, Seite 3, letzter Absatz ist der erste Satz zu streichen.

19:15 Uhr – GR Breyer erscheint zur Sitzung.

Die Niederschrift wurde mit o.g. Änderung bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. Planungsunterlagen zum Raumordnungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben "B 187 n Ortsumfahrung Griebo" hier: Stellungnahme
Vorlage: MÖL-BV-048/2007

Der Bürgermeister informiert, dass die KAP-Straße nicht an die Umgehungsstraße angebunden wird. Eine Brücke wird gebaut. Der Heuweg steht für Möllensdorf nicht zur Diskussion. Die Vorzugsvariante wird befürwortet. Die BV wurde dementsprechend vorbereitet und einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

7. Bewilligung von Mehrausgaben 2007
Vorlage: MOL-BV-049/2007

Der Bürgermeister informiert, dass im Haushaltjahr 2006 versäumt wurde, Mittel für die Kita-Betreuung einzustellen. Kosten sind in Höhe von 8,6 T€ angefallen, die nun im Haushalt 2007 zusätzlich aufzubringen sind.

Frau Haseloff hat einen Vorschlag unterbreitet, um diese Kosten abzudecken, ohne die Rücklage unnötig hoch zu belasten.

Es wurde nachgefragt, ob diese Mittel nicht auf 2 Haushaltjahre aufgeteilt werden können.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass die Mittel bereits in 2006 fällig waren, somit bereits nicht mehr zu Verfügung stünden.

Die Klärung der Schuldfrage würde nichts daran ändern, dass die Kosten aufzubringen sind.

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert :

- Der Landkreis Anhalt-Zerbst hat die zur Nutzung an die FFW Möllensdorf überlassenen Ausrüstungsgegenstände mit dem 01.07.2007 in das Eigentum der FFW Möllensdorf übergeben. Es handelt sich um Schläuche, Atemschutzgeräte usw.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Wartungskosten entstehen. Diese sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Auf Anfrage des Wehrleiters wurde festgelegt, dass keine Inventur notwendig ist. Der Wehrleiter weist jedoch darauf hin, dass bereits seit 20 Jahren keine Inventur mehr durchgeführt wurde.

Weiterhin informiert der Wehrleiter, dass die Wehr Möllensdorf derzeit 19 Einsatzkräfte zählt. Tauglichkeitsuntersuchungen sind notwendig.

Der Bürgermeister ist für die Bereitstellung der Mittel verantwortlich. Weiterhin führt Herr Buchelt an, dass nach Aussage der GR keine Mittel für das Gerätehaus mehr zur Verfügung stehen, somit müsste das Gerätehaus geschlossen werden.

GR Kranhold bemängelt, dass der Wehrleiter nach gut dünken die Sirene betätigt und mit ihr zum Dienst ruft. Der Probealarm kam immer zum Dienst zur Auslösung. Eine solche Entscheidung kann der Wehrleiter nicht alleine treffen. Er bemängelte auch die Koordinierung innerhalb der Wehrleitung, bspw. bei der Durchsetzung des Ausbildungsplanes. Die individuelle Änderung innerhalb des Ausbildungsplanes sollte in der Wehrleitung besprochen werden.

Der Wehrleiter erklärte, dass der Ausbildungsplan 1 Jahr vorher aufgestellt wird. Individuelle Änderungen zu aktuellen Themen müssen machbar sein. Der Handauslöser für die Sirene wurde am Mittwoch, den 13.06. 2007 abgebaut. Der Alarm kann nur noch über Funk ausgelöst werden.

- Das Luftwaffenamt informiert über vermehrte Flugtätigkeiten im Rahmen eines Manövers.
- Zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Einkaufszentrum - Arsenalplatz“ Lutherstadt Wittenberg hat der Gemeinderat Möllensdorf keine Einwände.
- Zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Biogas-Zentrum“ Lutherstadt Wittenberg hat der Gemeinderat Möllensdorf keine Einwände.
- Zur Änderung des Flächennutzungsplanes Lutherstadt Wittenberg hat der Gemeinderat Möllensdorf keine Einwände.

Coswig (Anhalt), den 18.06.2007

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin